

Trotz starker Leistung verloren Hausens Regionalliga-Volleyballer ihre Auswärtspartie beim TuS Durmersheim 2 mit 1:3 Sätzen.

Würde Spielmacher Moritz Weeber trotz seiner Zerrung spielen können, so die Sorge seiner Teamkameraden? Denn auch Axel Kleinscheck, der zweite Zuspieler stand aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung. Am Ende stand der Sohn der TVH-Trainerin mit dick bandagiertem Oberschenkel schließlich doch auf dem Feld und machte seine Sache gut. Und für den fehlenden Axel Kleinscheck bekam der erst 16-jährige Lars Hammer als Außenangreifer eine Chance.

Zunächst aber lief gar nichts zusammen beim Zabergäu- Club. Trainerin Ulrike Weeber fühlte sich an alte Zeiten erinnert, als es für den TVH in Durmersheim, damals noch die 1. Mannschaft, ausschließlich glatte Niederlagen gab. Mit starken Aufschlägen und druckvollen Angriffen ließen die nordbadischen Gastgeber den Hausenern keine Chance und holten sich im Eiltempo mit 25:19 den ersten Durchgang. Doch bereits im zweiten Spielabschnitt dominierte der Hausener Verbund. Ulrike Weebers Taktik, vermehrt über den am Samstagabend überragenden Malte Stiel anzugreifen, ging auf, und der 22:25 Satzgewinn war hochverdient. Auch im dritten Satz war Hausen lange ebenbürtig, bis Kapitän Kai-Uwe Hollmann sich bei einer Blockaktion den kleinen Finger brach und durch den nächsten Hausener Jungspund, den 17-jährigen Pascal Walter ersetzt werden musste. Trotz der erneuten Umstellung ging der 3. Durchgang nur knapp mit 25:23 an die Nordbadener.

Das Spiel auf Augenhöhe fand auch im 4. Satz seine Fortsetzung. Nach wie vor suchte Moritz Weeber seinen Punktegarant Malte Stiel, der zunächst immer noch nach Belieben punktete. Am Satzende aber hatten die ehemaligen Zweitligaspieler den Juniorennationalspieler im Beachvolleyball zweimal im Griff, und die Hausherren sicherten sich auch diesen Satz mit 25:23. „Am Ende gab Durmersheims immense Erfahrung den Ausschlag“, sagte Ulrike Weeber, vergaß aber nicht, ihrem jungen Team für den tollen Einsatz Respekt zu zollen.

TV Hausen: Ballat, Geiger, Hollmann, Hammer, Stiel, Walter, Weeber, Ziola.